



Antrag für die Erstvalidierung eines Fort- oder Weiterbildungskurses

Angaben zum Antragssteller

Firma: PHYTOMED AG

Adresse: 3415 Hasle b. Burgdorf

Ansprechperson: Nicole Wepler, Verantwortliche Kurse, Öffentlichkeitsarbeit u. Betriebsbesichtigungen

Telefon: (034) 460-2242

Mail: wepler@phytomed.ch

Beschreibung der Fort-/Weiterbildung

Titel: Einführungskurs
SPEZIALTHEMEN
GRUNDLAGEN DER HOMÖO-KINESIOLOGIE

Kursinhalt: - klassische Homöopathie, Kinesiologie und die Verbindung zwischen beiden Methoden
- ca. 30 Ursachen für die Entstehung von Krankheiten
Konkrete Anwendungsmöglichkeiten bei Beschwerden wie
- Rückenschmerzen
- Gelenkschmerzen
- Allergien
Homöopathikum

Lernziele: Die Teilnehmenden
- vertiefen die Mittel der klassischen Homöopathie, lernen die Kinesiologie kennen
- erfahren, wie man mit Hilfe der Kinesiologie homöopathische Schwachstellen überbrücken und somit auch Therapiehindernisse überwinden kann
- werden, auf Wunsch, während des Kurses selbst getestet, damit möglichst alle eine Selbsterfahrung mit nach Hause nehmen können
- erfahren neue Anwendungsmethoden wie den Stirnstrich
- erfahren Neues über die Potenzierung von Abstracta

Der Kurs / die Schulung besteht aus 1 Teilen, die an unterschiedlichen Daten durchgeführt werden. **Bitte pro Kurs- / Schulungsteil ein Kursdokumentationsblatt ausfüllen**



Anzahl, Art und Dauer der Fort-/ Weiterbildung:

- halbtägige oder Abendschulung(en) (mind. 120 Min. Wissensvermittlung)
- 1 ganztägige Schulung(en)
- Nicht-Präsenzveranstaltung(en) -> Anzahl Stunden (z.B. e-learning, Webinar, ...)

Teilnehmerzahlen für die Durchführung:

Der Kurs wird ab mindestens 10 und mit maximal 30 Teilnehmer/-innen durchgeführt

Kurskosten:

- kostenlos kostenpflichtig

Unterrichtssprachen:

Der Kurs wird in der folgenden / in folgenden Sprachen unterrichtet:

- deutsch französisch

Zielpublikum:

- alle Fach- und Medizinalpersonen, die in der Drogeriebranche tätig sind
- ausschliesslich folgender Personenkreis innerhalb der Drogeriebranche:
- Drogerien / Apotheken folgender Gruppierung
 - die Mitglieder des folgenden Verbandes
 - Drogerien / Apotheken mit folgendem Sortiment
 - dipl. Drogisten/-innen bzw. dipl. Apotheker/-innen
 - andere:

Mindestanforderungen an die Teilnehmer/-innen (Abschluss als ...):

- dipl. Drogisten/-innen bzw. dipl. Apotheker/-innen
- Drogist/-innen bzw. Pharmaassistenten/-innen mit Lehrabschluss
- Auszubildende Drogist/-innen bzw. Pharmaassistenten/-innen ab Lehrjahr



vorheriger Besuch Kursteile –

Berufserfahrung mit Produkt / Therapie / Sortiment:

Therapeuten jeglicher Fachrichtung

Der Kursbesuch wird auch in anderweitigen Ausbildungsprogrammen honoriert und zählt dort als Ausbildungsleistung:

FPH FMH andere: ASCA u. EMR (abhängig von Teilnehmer)

Prüfung / Auszeichnung nach Abschluss des Kurses:

der Kurs wird mit einer Prüfung / einem Test abgeschlossen

falls ja, wird denjenigen Teilnehmer/-innen, die erfolgreich abschliessen eine «Bestätigung» mit folgender Bezeichnung ausgestellt:

Beilagen:

Kursausschreibung

Dokumentation(en) von Kurs- / Schulungsteilen (Anzahl) 1

weitere Beilagen:



Dokumentation des Kurses bzw. eines Kursteils

Kurstitel Einführungskurs SPEZIALTHEMEN Grundlagen der Homöo-Kinesiologie

Teil 1 von 1 (Bitte bei mehrteiligen Kursen eine Dokumentation je Teil ausfüllen)

Kursinhalte, Eventbestandteile des Kurses / Kursteils:

Wissensvermittlung / Unterricht zum genannten Kursinhalt Stunden: 7

Verpflegung, Event, Besichtigung, etc. Stunden: 1

Angaben zu der/den Unterrichtspersonen / Referenten:

- siehe Angaben zu Kursteil (bitte je Kurs und Referent nur einmal ausfüllen)
- firmeninterne/-r Spezialist/-in
- externe/-r Spezialist/-in

Ausbildung:

- dipl. Drogist/-in
- Drogist/-in EFZ / Pharmaassistent/-in EFZ
- dipl. Apotheker/-in
- Arzt / Ärztin
- andere:

Ausbildung im didaktischen Bereich:

- didaktische Schulung / Kurse

Ausbildung und / oder Diplom: Dozentenausbildung FANS, Deutschland 2001

- praktische Unterrichtserfahrung 16 Jahre



Unterrichtsmethodik und Unterlagen:

«Frontalunterricht» mit Präsentation / Flipchart / etc.	≈ Anteil %:	80
Gruppenarbeiten	≈ Anteil %:	
Präsentation von erarbeitetem Wissen durch Teilnehmer/-innen	≈ Anteil %:	
Projektarbeiten o.ä durch die Teilnehmer/-innen	≈ Anteil %:	
e-learning	≈ Anteil %:	
Webinar	≈ Anteil %:	
andere Übungen zur Selbsterfahrung	≈ Anteil %:	20
	Total %:	100
Selbststudium ¹	≈ Stunden:	0

Folgendes Unterrichtsmaterial wird eingesetzt:

- Präsentationsfolien
- Skript (ca. Umfang in A4-Seiten: 20)
- Broschüren, Werbematerial, etc.
- Produkte, Anschauungsmaterial, etc
- interaktive Informationen (Internet, etc.)
- Lehrbuch /- bücher:
- anderes: praktische Übungen und praktisches Erleben als Selbsterfahrung

¹ Selbststudium ist dann für die Berechnung der Punkte relevant, wenn es deutlich über das Repetieren und Verfestigen des in einer Präsenzveranstaltung gelernten geht (wenn z.B. das Aneignen der theoretischen Grundlagen und Zusammenhänge für eine Präsenzveranstaltung als Lernziel vorgegeben und Pflicht ist, damit in der Präsenzveranstaltung die praktische Anwendung der Theorie eingegangen werden kann (Bsp. Stellvertreterkurse).



Durch den SDV auszufüllen:

Beurteilung des Kurses /Kursteils

- der Kurs entspricht den Anforderungen gem. Reglement Art. 11 Abs. 1 und/oder Abs. 2
- der Kurs entspricht den Anforderungen gem. Reglement Art. 11 Abs. 3
- der Kurs entspricht nicht den Anforderungen gem. Reglement Art. 11

Validierungsentscheid

- Validierung für 12 Monate ab Validierungsdatum ohne Auflagen
- Validierung für 12 Monate ab Validierungsdatum mit folgenden Auflagen

Der Kurs wird nicht validiert weil:

- entspricht nicht Art. 11 des Reglements über die obligatorische Fort- und Weiterbildung
- entspricht Art. 12 des Reglements über die obligatorische Fort- und Weiterbildung

andere Begründung:

Punkteberechtigung:

Der Besuch des Kurses / Kursteils von Personen nach Art. 3 des Reglements über die obligatorische Fort- und Weiterbildung berechtigt zur Gutschrift von Punkten